

## Via Siuxsie, Stelle V+, IV

Dario Cabas, Pierangelo Masera, Mai 2014

Hergerichtet: Peter Maier, Julia Haupt, Heinz Grill, Florian Kluckner und Helfer April 2019

## Via Pungitopo, V, IV

(Weg des stechenden Mäusedorn)

**Schwierigkeit:** Stelle V+, oft IV

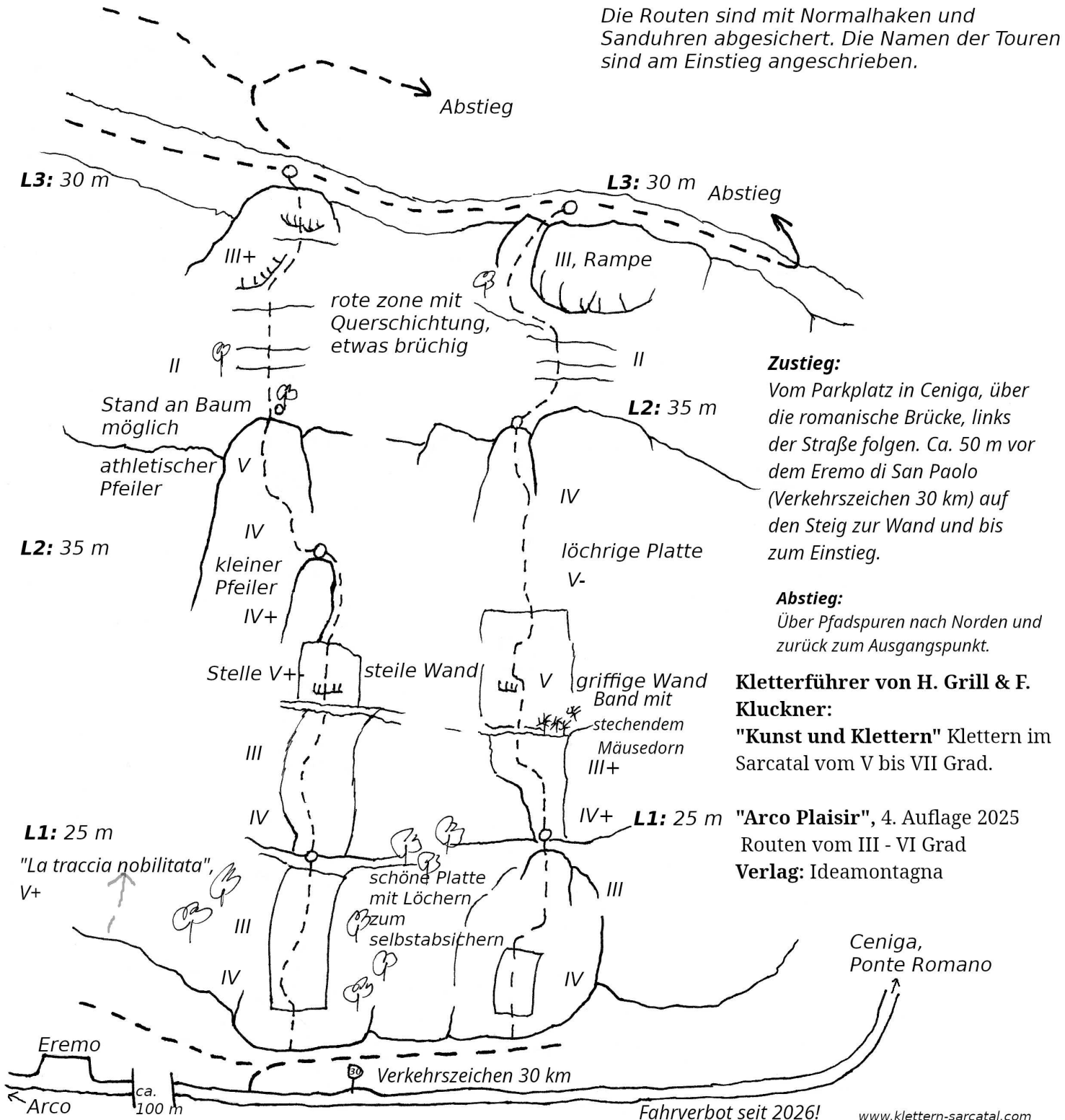
**Höhenunterschied:** ca. 100 m

**Absicherung:**

Standplätze mit Ringen, Haken und Sanduhren.  
Zur Verbesserung der Absicherung sind wenige kleine und mittlere Friends und für die erste Seillänge Kevlarschlingen zum fädeln der Sanduhren zu empfehlen.

Diese zwei leichteren und kurzen Routen haben einen ähnlichen Charakter und Schwierigkeit. Der erste Teil verläuft über sehr schöne Platten mit vielen Löchern und Sanduhren. Dann stellt sich die Wand auf, doch findet man immer noch erstaunlich große Griffe vor. Der dritte Teil ist die leichte, rote und bewaldete Zone in der, durch die Querschichtung der Fels etwas brüchig wird.

Die Routen sind mit Normalhaken und Sanduhren abgesichert. Die Namen der Touren sind am Einstieg angeschrieben.



**Zustieg:**

Vom Parkplatz in Ceniga, über die romanische Brücke, links der Straße folgen. Ca. 50 m vor dem Eremo di San Paolo (Verkehrszeichen 30 km) auf den Steig zur Wand und bis zum Einstieg.

**Abstieg:**

Über Pfadspuren nach Norden und zurück zum Ausgangspunkt.

**Kletterführer von H. Grill & F. Kluckner:**

**"Kunst und Klettern"** Klettern im Sarcatal vom V bis VII Grad.

**"Arco Plaisir"**, 4. Auflage 2025  
Routen vom III - VI Grad

**Verlag:** Ideamontagna

Ceniga,  
Ponte Romano